

Amtsblatt der Europäischen Union

L 11



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

63. Jahrgang

15. Januar 2020

Inhalt

II *Rechtsakte ohne Gesetzescharakter*

VERORDNUNGEN

- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2020/21 der Kommission vom 14. Januar 2020 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 79/2012 zur Regelung der Durchführung bestimmter Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 904/2010 des Rates über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer** 1

Berichtigungen

- ★ **Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2019/1793 der Kommission vom 22. Oktober 2019 über die vorübergehende Verstärkung der amtlichen Kontrollen und über Sofortmaßnahmen beim Eingang bestimmter Waren aus bestimmten Drittländern in die Union zur Durchführung der Verordnungen (EU) 2017/625 und (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 669/2009, (EU) Nr. 884/2014, (EU) 2015/175, (EU) 2017/186 und (EU) 2018/1660 der Kommission (ABl. L 277 vom 29.10.2019)** 3

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2020/21 DER KOMMISSION

vom 14. Januar 2020

zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 79/2012 zur Regelung der Durchführung bestimmter Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 904/2010 des Rates über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 904/2010 des Rates vom 7. Oktober 2010 über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 47l Buchstabe c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe d der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 79/2012 der Kommission⁽²⁾ gilt, dass die Kommission ein Webportal für diejenigen Mitgliedstaaten zur Verfügung stellen muss, die sich entschieden haben, u. a. den Mehrwertsteuersatz auf Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen und elektronisch erbrachte Dienstleistungen gemäß Artikel 47 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 904/2010 zu veröffentlichen.
- (2) In Kapitel 6 des Titels XII der Richtlinie 2006/112/EG des Rates⁽³⁾ sind Sonderregelungen für Steuerpflichtige vorgesehen, die bestimmte Dienstleistungen erbringen. Das Kapitel wurde durch die Richtlinie (EU) 2017/2455 des Rates⁽⁴⁾ geändert und sein Anwendungsbereich auf die Erbringung von Dienstleistungen an Nichtsteuerpflichtige und auf Fernverkäufe von Gegenständen ausgeweitet.
- (3) Um dem erweiterten Anwendungsbereich der Sonderregelungen des Kapitels 6 des Titels XII der Richtlinie 2006/112/EG Rechnung zu tragen, wurde die Verordnung (EU) Nr. 904/2010 durch die Verordnung (EU) 2017/2454⁽⁵⁾ geändert und Artikel 47g eingefügt.
- (4) Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 79/2012 sollte daher geändert werden, um dieser Änderung der Verordnung (EU) Nr. 904/2010 Rechnung zu tragen.
- (5) Damit diese Verordnung ab demselben Zeitpunkt wie die geänderten Bestimmungen des Kapitels 6 des Titels XII der Richtlinie 2006/112/EG und wie Artikel 47g der Verordnung (EU) Nr. 904/2010 Anwendung findet, sollte sie ab dem 1. Januar 2021 gelten.
- (6) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe d der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 79/2012 erhält folgende Fassung:

„d) ab dem 1. Januar 2021 die Mehrwertsteuersätze auf die Lieferung von Gegenständen und die Erbringung von Dienstleistungen im Einklang mit den Sonderregelungen nach Kapitel 6 des Titels XII der Richtlinie 2006/112/EG gemäß Artikel 47g Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 904/2010.“

⁽¹⁾ ABl. L 268 vom 12.10.2010, S. 1.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 79/2012 der Kommission vom 31. Januar 2012 zur Regelung der Durchführung bestimmter Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 904/2010 des Rates über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer (ABl. L 29 vom 1.2.2012, S. 13).

⁽³⁾ Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (ABl. L 347 vom 11.12.2006, S. 1).

⁽⁴⁾ Richtlinie (EU) 2017/2455 des Rates vom 5. Dezember 2017 zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG und der Richtlinie 2009/132/EG in Bezug auf bestimmte mehrwertsteuerliche Pflichten für die Erbringung von Dienstleistungen und für Fernverkäufe von Gegenständen (ABl. L 348 vom 29.12.2017, S. 7).

⁽⁵⁾ Verordnung (EU) 2017/2454 des Rates vom 5. Dezember 2017 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 904/2010 über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer (ABl. L 348 vom 29.12.2017, S. 1).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Januar 2021.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Januar 2020

Für die Kommission

Die Präsidentin

Ursula VON DER LEYEN

BERICHTIGUNGEN

Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2019/1793 der Kommission vom 22. Oktober 2019 über die vorübergehende Verstärkung der amtlichen Kontrollen und über Sofortmaßnahmen beim Eingang bestimmter Waren aus bestimmten Drittländern in die Union zur Durchführung der Verordnungen (EU) 2017/625 und (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 669/2009, (EU) Nr. 884/2014, (EU) 2015/175, (EU) 2017/186 und (EU) 2018/1660 der Kommission

(Amtsblatt der Europäischen Union L 277 vom 29. Oktober 2019)

Seite 99, die Anhänge I und II erhalten folgende Fassung:

„ANHANG I

Lebensmittel und Futtermittel nicht tierischen Ursprungs aus bestimmten Drittländern, die an Grenzkontrollstellen und an Kontrollstellen vorübergehend verstärkten amtlichen Kontrollen unterliegen

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC- Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchun- gen und Nämlich- keitskontrollen (%)
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		Bolivien (BO)	Aflatoxine	50
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				
— Schwarzer Pfeffer (Piper) (Lebensmittel – weder gemahlen noch sonst zerkleinert)	— ex 0904 11 00	10	Brasilien (BR)	Salmonellen ⁽²⁾	20
— Goji-Beeren (Wolfsbeeren) (<i>Lycium barbarum</i> L.) (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder getrocknet)	— ex 0813 40 95; ex 0810 90 75	10 10	China (CN)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽⁴⁾ ⁽⁵⁾	20
— Gemüsepaprika (<i>Capsicum annuum</i>) (Lebensmittel – gemahlen oder sonst zerkleinert)	— ex 0904 22 00	11	China (CN)	Salmonellen ^(2a)	20
— Tee, auch aromatisiert (Lebensmittel)	— 0902		China (CN)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽⁶⁾	20

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC- Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchun- gen und Nämlich- keitskontrollen (%)
— Auberginen (<i>Solanum melongena</i>) (Lebensmittel – frisch oder gekühlt)	— 0709 30 00		Dominikanische Repu- blik (DO)	Pestizidrückstände ⁽³⁾	20
— Gemüsepaprika (<i>Capsicum annuum</i>)	— 0709 60 10; 0710 80 51		Dominikanische Repu- blik (DO)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽⁷⁾	50
— Paprika (außer Gemüsepaprika) (<i>Capsicum</i> spp.)	— ex 0709 60 99; ex 0710 80 59	20 20			
— Spargelbohnen (<i>Vigna unguiculata</i> spp. <i>sesquipedalis</i> , <i>vigna unguicu- lata</i> spp. <i>unguiculata</i>) (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder gefroren)	— ex 0708 20 00; ex 0710 22 00	10 10			
— Gemüsepaprika (<i>Capsicum annuum</i>)	— 0709 60 10; 0710 80 51		Ägypten (EG)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽⁸⁾	20
— Paprika (außer Gemüsepaprika) (<i>Capsicum</i> spp.) (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder gefroren)	— ex 0709 60 99; ex 0710 80 59	20 20			
— Sesamsamen (Lebensmittel – frisch oder gekühlt)	— 1207 40 90		Äthiopien (ET)	Salmonellen ⁽²⁾	50
— Haselnüsse, in der Schale	— 0802 21 00		Georgien (GE)	Aflatoxine	50

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC- Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchun- gen und Nämlich- keitskontrollen (%)
— Haselnüsse, geschält	— 0802 22 00				
— Mehl, Grieß und Pulver von Haselnüssen	— ex 1106 30 90	40			
— Haselnüsse, in anderer Weise zubereitet oder halt- bar gemacht (Lebensmittel)	— ex 2008 19 19; ex 2008 19 95; ex 2008 19 99	30 20 30			
— Palmöl (Lebensmittel)	— 1511 10 90; 1511 90 11; — ex 1511 90 19; 1511 90 99	90	Ghana (GH)	Sudanfarbstoffe ⁽⁹⁾	50
— Okra (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder gefroren)	— ex 0709 99 90; ex 0710 80 95	20 30	Indien (IN)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽¹⁰⁾	10
— Paprika (außer Gemüsepaprika) (<i>Capsicum</i> spp.) (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder gefroren)	— ex 0709 60 99; ex 0710 80 59	20 20	Indien (IN)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽¹¹⁾	20
— Bohnen (<i>Vigna</i> spp., <i>Phaseolus</i> spp.) (Lebensmittel – frisch oder gekühlt)	— 0708 20		Kenia (KE)	Pestizidrückstände ⁽³⁾	5
— Chinesischer Sellerie (<i>Apium graveolens</i>) (Lebensmittel – frische oder gekühlte Kräuter)	— ex 0709 40 00	20	Kambodscha (KH)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽¹²⁾	50

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC- Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchun- gen und Nämlich- keitskontrollen (%)
— Spargelbohnen (<i>Vigna unguiculata</i> spp. <i>sesquipedalis</i> , <i>vigna unguicu- lata</i> spp. <i>unguiculata</i>) (Lebensmittel – frisches, gekühltes oder gefrore- nes Gemüse)	— ex 0708 20 00; ex 0710 22 00	10 10	Kambodscha (KH)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽¹³⁾	50
— Speiserüben (<i>Brassica rapa</i> spp. <i>Rapa</i>) (Lebensmittel – mit Essig oder Essigsäure zube- reitet oder haltbar gemacht)	— ex 2001 90 97	11; 19	Libanon (LB)	Rhodamin B	50
— Speiserüben (<i>Brassica rapa</i> spp. <i>Rapa</i>) (Lebensmittel – in Salzlake oder mit Zitronen- säure zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren)	— ex 2005 99 80	93	Libanon (LB)	Rhodamin B	50
— Paprika (Gemüsepaprika oder andere Sorten) (<i>Cap- sicum</i> spp.) (Lebensmittel – getrocknet, geröstet, gemahlen oder sonst zerkleinert)	— 0904 21 10; — ex 0904 21 90; ex 0904 22 00; ex 2008 99 99	20 11; 19 79	Sri Lanka (LK)	Aflatoxine	50
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		Madagaskar (MG)	Aflatoxine	50
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC- Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchun- gen und Nämlich- keitskontrollen (%)
— Jackfrüchte (<i>Artocarpus heterophyllus</i>) (Lebensmittel – frisch)	— ex 0810 90 20	20	Malaysia (MY)	Pestizidrückstände ⁽³⁾	20
— Sesamsamen (Lebensmittel – frisch oder gekühlt)	— 1207 40 90		Nigeria (NG)	Salmonellen ⁽²⁾	50
— Paprika (außer Gemüsepaprika) (<i>Capsicum</i> spp.) (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder gefroren)	— ex 0709 60 99; ex 0710 80 59	20 20	Pakistan (PK)	Pestizidrückstände ⁽³⁾	20
— Himbeeren (Lebensmittel – gefroren)	— ex 0811 20 11; ex 0811 20 19; 0811 20 31	10 10	Serbien (RS)	Noroviren	10
— Sesamsamen (Lebensmittel – frisch oder gekühlt)	— 1207 40 90		Sudan (SD)	Salmonellen ⁽²⁾	50
— Wassermelonkerne (<i>Egusi, Citrullus</i> spp.) und daraus hergestellte Erzeugnisse (Lebensmittel)	— ex 1207 70 00; ex 1208 90 00; ex 2008 99 99	10 10 50	Sierra Leone (SL)	Aflatoxine	50
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		Senegal (SN)	Aflatoxine	50
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC- Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				
— Speiserüben (<i>Brassica rapa</i> spp. <i>Rapa</i>) (Lebensmittel – mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht)	— ex 2001 90 97	11; 19	Syrien (SY)	Rhodamin B	50
— Speiserüben (<i>Brassica rapa</i> spp. <i>Rapa</i>) (Lebensmittel – in Salzlake oder mit Zitronensäure zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren)	— ex 2005 99 80	93	Syrien (SY)	Rhodamin B	50
— Paprika (außer Gemüsepaprika) (<i>Capsicum</i> spp.) (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder gefroren)	— ex 0709 60 99; ex 0710 80 59	20 20	Thailand (TH)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽¹⁴⁾	10
— Aprikosen/Marillen, getrocknet	— 0813 10 00		Türkei (TR)	Sulfite ⁽¹⁵⁾	10
— Aprikosen/Marillen, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht (Lebensmittel)	— 2008 50 61				
— Weintrauben, getrocknet (auch zerkleinerte oder zu einer Paste verarbeitete getrocknete Weintrauben, ohne weitere Behandlung) (Lebensmittel)	— 0806 20		Türkei (TR)	Ochratoxin A	5

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC- Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchun- gen und Nämlich- keitskontrollen (%)
— Zitronen (<i>Citrus limon</i> , <i>Citrus limonum</i>) (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder getrocknet)	— 0805 50 10		Türkei (TR)	Pestizidrückstände ⁽³⁾	10
— Granatäpfel (Lebensmittel – frisch oder gekühlt)	— ex 0810 90 75	30	Türkei (TR)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽¹⁶⁾	10
— Gemüsepaprika (<i>Capsicum annuum</i>) (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder gefroren)	— 0709 60 10; 0710 80 51		Türkei (TR)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽¹⁷⁾	10
— Unverarbeitete ganze, geriebene, gemahlene, geknackte oder gehackte Aprikosenkerne, die für Endverbraucher in Verkehr gebracht werden sollen ⁽¹⁸⁾ ⁽¹⁹⁾ (Lebensmittel)	— ex 1212 99 95	20	Türkei (TR)	Cyanid	50
— Paprika (außer Gemüsepaprika) (<i>Capsicum</i> spp.) (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder gefroren)	— ex 0709 60 99; ex 0710 80 59	20 20	Uganda (UG)	Pestizidrückstände ⁽³⁾	20
— Sesamsamen (Lebensmittel – frisch oder gekühlt)	— 1207 40 90		Uganda (UG)	Salmonellen ⁽²⁾	50
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		Vereinigte Staaten (US)	Aflatoxine	10
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC- Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchun- gen und Nämlich- keitskontrollen (%)
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				
— Pistazien, in der Schale	— 0802 51 00		Vereinigte Staaten (US)	Aflatoxine	10
— Pistazien, geschält	— 0802 52 00				
— Pistazien, geröstet (Lebensmittel)	— ex 2008 19 13; ex 2008 19 93	20 20			
— Aprikosen/Marillen, getrocknet	— 0813 10 00		Usbekistan (UZ)	Sulfite ⁽¹⁵⁾	50
— Aprikosen/Marillen, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht (Lebensmittel)	— 2008 50 61				
— Korianderblätter	— ex 0709 99 90	72	Vietnam (VN)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽²⁰⁾	50
— Basilikum (<i>Ocimum basilicum</i>) und indisches Basili- kum (<i>Ocimum tenuiflorum</i>)	— ex 1211 90 86	20			
— Minze	— ex 1211 90 86	30			
— Petersilie (Lebensmittel – frische oder gekühlte Kräuter)	— ex 0709 99 90	40			

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC- Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchun- gen und Nämlich- keitskontrollen (%)
— Okra (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder gefroren)	— ex 0709 99 90; ex 0710 80 95	20 30	Vietnam (VN)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽²⁰⁾	50
— Paprika (außer Gemüsepaprika) (<i>Capsicum</i> spp.) (Lebensmittel – frisch, gekühlt oder gefroren)	— ex 0709 60 99; ex 0710 80 59	20 20	Vietnam (VN)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽²⁰⁾	50

⁽¹⁾ Sind nur bestimmte Erzeugnisse mit demselben KN-Code Kontrollen zu unterziehen, so wird der KN-Code mit dem Zusatz „ex“ wiedergegeben.

⁽²⁾ Die Probenahmen und die Analysen erfolgen nach den Probenahmeverfahren und Referenzanalysemethoden gemäß Anhang III Nummer 1 Buchstabe a dieser Verordnung.

^(2a) Die Probenahmen und die Analysen erfolgen nach den Probenahmeverfahren und Referenzanalysemethoden gemäß Anhang III Nummer 1 Buchstabe b dieser Verordnung.

⁽³⁾ Rückstände mindestens von solchen Pestiziden, die in dem gemäß Artikel 29 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates (ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1) aufgelegten Kontrollprogramm aufgeführt sind und mit Multirückstandsmethoden auf der Grundlage von GC-MS und LC-MS analysiert werden können (Pestizide lediglich in/auf Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs zu überwachen).

⁽⁴⁾ Rückstände von Amitraz.

⁽⁵⁾ Rückstände von Nikotin.

⁽⁶⁾ Rückstände von Tolfenpyrad.

⁽⁷⁾ Rückstände von Acephat, Aldicarb (Summe aus Aldicarb, seinem Sulfoxid und seinem Sulfon, ausgedrückt als Aldicarb), Amitraz (Amitraz einschließlich seiner Metaboliten, die den 2,4-Dimethylanilin-Anteil enthalten, ausgedrückt als Amitraz), Diafenthion, Dicofof (Summe aus p, p'- und o, p'-Isomeren), Dithiocarbamaten (Dithiocarbamate, ausgedrückt als CS₂, einschließlich Maneb, Mancozeb, Metiram, Propineb, Thiram und Ziram) und Methiocarb (Summe aus Methiocarb und Methiocarbsulfoxid und -sulfon, ausgedrückt als Methiocarb).

⁽⁸⁾ Rückstände von Dicofof (Summe aus p, p'- und o, p'-Isomeren), Dinotefuran, Folpet, Prochloraz (Summe aus Prochloraz und seinen Metaboliten, die den 2,4,6-Trichlorphenol-Anteil enthalten, ausgedrückt als Prochloraz), Thiophanat-methyl und Triforin.

⁽⁹⁾ Im Sinne dieses Anhangs bezeichnet der Ausdruck „Sudan-Farbstoffe“ folgende chemische Stoffe: i) Sudan I (CAS-Nummer 842-07-9), ii) Sudan II (CAS-Nummer 3118-97-6), iii) Sudan III (CAS-Nummer 85-86-9), iv) Scharlachrot oder Sudan IV (CAS-Nummer 85-83-6).

⁽¹⁰⁾ Rückstände von Diafenthion.

⁽¹¹⁾ Rückstände von Carbofuran.

⁽¹²⁾ Rückstände von Phenthoat.

⁽¹³⁾ Rückstände von Chlorbufam.

⁽¹⁴⁾ Rückstände von Formetanat (Summe aus Formetanat und seinen Salzen, ausgedrückt als Formetanat(hydrochlorid)), Prothiofos und Triforin.

⁽¹⁵⁾ Referenzmethoden: EN 1988-1:1998, EN 1988-2:1998 oder ISO 5522:1981.

⁽¹⁶⁾ Rückstände von Prochloraz.

⁽¹⁷⁾ Rückstände von Diafenthion, Formetanat (Summe aus Formetanat und seinen Salzen, ausgedrückt als Formetanat(hydrochlorid)) und Thiophanat-methyl.

⁽¹⁸⁾ „Unverarbeitete Erzeugnisse“ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über Lebensmittelhygiene (ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 1).

⁽¹⁹⁾ „Inverkehrbringen“ und „Endverbraucher“ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit (ABl. L 31 vom 1.2.2002, S. 1).

⁽²⁰⁾ Rückstände von Dithiocarbamaten (Dithiocarbamate, ausgedrückt als CS₂, einschließlich Maneb, Mancozeb, Metiram, Propineb, Thiram und Ziram), Phenthoat und Quinalphos.

ANHANG II

Lebensmittel und Futtermittel aus bestimmten Drittländern, deren Eingang in die Union wegen des Risikos einer Kontamination durch Mykotoxine (einschließlich Aflatoxinen), Pestizidrückstände, Pentachlorphenol und Dioxine sowie einer mikrobiellen Kontamination besonderen Bedingungen unterliegt

1. Lebensmittel und Futtermittel nicht tierischen Ursprungs gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer i

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC-Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		Argentinien (AR)	Aflatoxine	5
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				
— Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2305 00 00				
— Haselnüsse (<i>Corylus</i> sp.), in der Schale	— 0802 21 00		Aserbaidshan (AZ)	Aflatoxine	20
— Haselnüsse (<i>Corylus</i> sp.), geschält	— 0802 22 00				
— Mischungen von Schalenfrüchten oder getrockneten Früchten, Haselnüsse enthaltend	— ex 0813 50 39; ex 0813 50 91; ex 0813 50 99	70 70 70			
— Haselnusspaste	— ex 2007 10 10; ex 2007 10 99; ex 2007 99 39; ex 2007 99 50; ex 2007 99 97	70 40 05; 06 33 23			

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC-Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
— Haselnüsse, in Stücke oder Scheiben geschnitten oder zerkleinert, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	— ex 2008 19 12; ex 2008 19 19; ex 2008 19 92; ex 2008 19 95; ex 2008 19 99	30 30 30 20 30			
— Haselnussöl (Lebensmittel)	— ex 1515 90 99	20			
— Paranüsse in der Schale	— 0801 21 00		Brasilien (BR)	Aflatoxine	50
— Mischungen von Schalenfrüchten oder getrockneten Früchten, Paranüsse in der Schale enthaltend (Lebensmittel)	— ex 0813 50 31; ex 0813 50 39; ex 0813 50 91; ex 0813 50 99	20 20 20 20			
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		Brasilien (BR)	Aflatoxine	10
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				
— Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2305 00 00				
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		China (CN)	Aflatoxine	20
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC-Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				
— Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2305 00 00				
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		Ägypten (EG)	Aflatoxine	20
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				
— Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2305 00 00				
— Pfeffer der Gattung <i>Piper</i> ; Früchte der Gattungen <i>Capsicum</i> oder <i>Pimenta</i> , getrocknet oder gemahlen oder sonst zerkleinert	— 0904		Äthiopien (ET)	Aflatoxine	50
— Ingwer, Safran, Kurkuma, Thymian, Lorbeerblätter, Curry und andere Gewürze (Lebensmittel – getrocknete Gewürze)	— 0910				
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		Ghana (GH)	Aflatoxine	50
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC-Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				
— Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2305 00 00				
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		Gambia (GM)	Aflatoxine	50
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				
— Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2305 00 00				
— Muskatnuss (<i>Myristica fragrans</i>) (Lebensmittel – getrocknete Gewürze)	— 0908 11 00; 0908 12 00		Indonesien (ID)	Aflatoxine	20
— Betelblätter (<i>Piper betle</i> L.) (Lebensmittel)	— ex 1404 90 00	10	Indien (IN)	Salmonellen ⁽²⁾	10
— Paprika (Gemüsepaprika oder andere Sorten) (<i>Cap-sicum</i> spp.) (Lebensmittel – getrocknet, geröstet, gemahlen oder sonst zerkleinert)	— 0904 21 10; — ex 0904 22 00; ex 0904 21 90; ex 2008 99 99	11; 19 20 79	Indien (IN)	Aflatoxine	20

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC-Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
— Muskatnuss (<i>Myristica fragrans</i>) (Lebensmittel – getrocknete Gewürze)	— 0908 11 00; 0908 12 00		Indien (IN)	Aflatoxine	20
— Curryblätter (<i>Bergera/Murraya koenigii</i>) (Lebensmittel – frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet)	— ex 1211 90 86	10	Indien (IN)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽⁴⁾	20
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		Indien (IN)	Aflatoxine	10
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				
— Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2305 00 00				
— Guarkernmehl (Lebensmittel und Futtermittel)	— ex 1302 32 90	10	Indien (IN)	Pentachlorphenol und Dioxine ⁽⁵⁾	5
— Sesamsamen (Lebensmittel – frisch oder gekühlt)	— 1207 40 90		Indien (IN)	Salmonellen ⁽⁶⁾	20
— Pistazien, in der Schale	— 0802 51 00		Iran (IR)	Aflatoxine	50
— Pistazien, geschält	— 0802 52 00				
— Mischungen von Schalenfrüchten oder getrockneten Früchten, Pistazien enthaltend	— ex 0813 50 39; ex 0813 50 91; ex 0813 50 99	60 60 60			

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC-Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
— Pistazienpaste	— ex 2007 10 10; ex 2007 10 99; ex 2007 99 39; ex 2007 99 50; ex 2007 99 97	60 30 03; 04 32 22			
— Pistazien, zubereitet oder haltbar gemacht, einschließlich Mischungen	— ex 2008 19 13; ex 2008 19 93; ex 2008 97 12; ex 2008 97 14; ex 2008 97 16; ex 2008 97 18; ex 2008 97 32; ex 2008 97 34; ex 2008 97 36; ex 2008 97 38; ex 2008 97 51; ex 2008 97 59; ex 2008 97 72; ex 2008 97 74; ex 2008 97 76; ex 2008 97 78; ex 2008 97 92; ex 2008 97 93; ex 2008 97 94; ex 2008 97 96; ex 2008 97 97; ex 2008 97 98;	20 20 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19			

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC-Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
— Mehl, Grieß und Pulver von Pistazien (Lebensmittel)	— ex 1106 30 90	50			
— Wassermelonenkerne (<i>Egusi, Citrullus</i> spp.) und daraus hergestellte Erzeugnisse (Lebensmittel)	— ex 1207 70 00; ex 1208 90 00; ex 2008 99 99	10 10 50	Nigeria (NG)	Aflatoxine	50
— Erdnüsse, in der Schale	— 1202 41 00		Sudan (SD)	Aflatoxine	50
— Erdnüsse, geschält	— 1202 42 00				
— Erdnussbutter	— 2008 11 10				
— Erdnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	— 2008 11 91; 2008 11 96; 2008 11 98				
— Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets (Lebensmittel und Futtermittel)	— 2305 00 00				
— Feigen, getrocknet	— 0804 20 90		Türkei (TR)	Aflatoxine	20
— Mischungen von Schalenfrüchten oder getrockneten Früchten, Feigen enthaltend	— ex 0813 50 99	50			
— Feigenpaste, getrocknet	— ex 2007 10 10; ex 2007 10 99; ex 2007 99 39; ex 2007 99 50; ex 2007 99 97	50 20 01; 02 31 21			

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC-Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
— getrocknete Feigen, zubereitet oder haltbar gemacht, einschließlich Mischungen	— ex 2008 97 12;	11			
	ex 2008 97 14;	11			
	ex 2008 97 16;	11			
	ex 2008 97 18;	11			
	ex 2008 97 32;	11			
	ex 2008 97 34;	11			
	ex 2008 97 36;	11			
	ex 2008 97 38;	11			
	ex 2008 97 51;	11			
	ex 2008 97 59;	11			
	ex 2008 97 72;	11			
	ex 2008 97 74;	11			
	ex 2008 97 76;	11			
	ex 2008 97 78;	11			
	ex 2008 97 92;	11			
	ex 2008 97 93;	11			
	ex 2008 97 94;	11			
	ex 2008 97 96;	11			
	ex 2008 97 97;	11			
	ex 2008 97 98;	11			
	ex 2008 99 28;	10			
	ex 2008 99 34;	10			
	ex 2008 99 37;	10			
	ex 2008 99 40;	10			
	ex 2008 99 49;	60			
	ex 2008 99 67;	95			
	ex 2008 99 99	60			

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC-Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
— Mehl, Grieß und Pulver von getrockneten Feigen (Lebensmittel)	— ex 1106 30 90	60			
— Haselnüsse (<i>Corylus</i> sp.), in der Schale	— 0802 21 00		Türkei (TR)	Aflatoxine	5
— Haselnüsse (<i>Corylus</i> sp.), geschält	— 0802 22 00				
— Mischungen von Schalenfrüchten oder getrockneten Früchten, Haselnüsse enthaltend	— ex 0813 50 39;	70			
	ex 0813 50 91;	70			
	ex 0813 50 99	70			
— Haselnusspaste	— ex 2007 10 10;	70			
	ex 2007 10 99;	40			
	ex 2007 99 39;	05; 06			
	ex 2007 99 50;	33			
	ex 2007 99 97	23			
— Haselnüsse, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, einschließlich Mischungen	— ex 2008 97 12;	15			
	ex 2008 97 14;	15			
	ex 2008 97 16;	15			
	ex 2008 97 18;	15			
	ex 2008 97 32;	15			
	ex 2008 97 34;	15			
	ex 2008 97 36;	15			
	ex 2008 97 38;	15			
	ex 2008 97 51;	15			
	ex 2008 97 59;	15			
	ex 2008 97 72;	15			
	ex 2008 97 74;	15			
	ex 2008 97 76;	15			
	ex 2008 97 78;	15			
	ex 2008 97 92;	15			
	ex 2008 97 93;	15			
	ex 2008 97 94;	15			

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC-Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
	ex 2008 97 96;	15			
	ex 2008 97 97;	15			
	ex 2008 97 98;	15			
	ex 2008 19 12;	30			
	ex 2008 19 19;	30			
	ex 2008 19 92;	30			
	ex 2008 19 95;	20			
	ex 2008 19 99	30			
— Mehl, Grieß und Pulver von Haselnüssen	— ex 1106 30 90	40			
— Haselnüsse, in Stücke oder Scheiben geschnitten oder zerkleinert	— 0802 22 00				
— Haselnüsse, in Stücke oder Scheiben geschnitten oder zerkleinert, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	— ex 2008 19 12;	30			
	ex 2008 19 19;	30			
	ex 2008 19 92;	30			
	ex 2008 19 95;	20			
	ex 2008 19 99	30			
— Haselnussöl (Lebensmittel)	— ex 1515 90 99	20			
— Pistazien, in der Schale	— 0802 51 00		Türkei (TR)	Aflatoxine	50
— Pistazien, geschält	— 0802 52 00				
— Mischungen von Schalenfrüchten oder getrockneten Früchten, Pistazien enthaltend	— ex 0813 50 39;	60			
	ex 0813 50 91;	60			
	ex 0813 50 99	60			
— Pistazienpaste	— ex 2007 10 10;	60			
	ex 2007 10 99	30			
— Pistazien, zubereitet oder haltbar gemacht, einschließlich Mischungen	— ex 2007 99 39;	03; 04			
	ex 2007 99 50;	32			
	ex 2007 99 97;	22			
	ex 2008 19 13;	20			
	ex 2008 19 93;	20			

Lebensmittel bzw. Futtermittel (vorgesehener Verwendungszweck)	KN-Code ⁽¹⁾	TARIC-Unterposition	Ursprungsland	Gefahr	Häufigkeit von Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen (%)
	ex 2008 97 12; ex 2008 97 14; ex 2008 97 16; ex 2008 97 18; ex 2008 97 32; ex 2008 97 34; ex 2008 97 36; ex 2008 97 38; ex 2008 97 51; ex 2008 97 59; ex 2008 97 72; ex 2008 97 74; ex 2008 97 76; ex 2008 97 78; ex 2008 97 92; ex 2008 97 93; ex 2008 97 94; ex 2008 97 96; ex 2008 97 97; ex 2008 97 98	19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19			
— Mehl, Grieß und Pulver von Pistazien <i>(Lebensmittel)</i>	— ex 1106 30 90	50			
— Weinblätter (Traubenblätter) <i>(Lebensmittel)</i>	— ex 2008 99 99	11; 19	Türkei (TR)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽⁸⁾	20
— Pitahaya (Drachenfrucht) <i>(Lebensmittel – frisch oder gekühlt)</i>	— ex 0810 90 20	10	Vietnam (VN)	Pestizidrückstände ⁽³⁾ ⁽⁹⁾	10

2. Zusammengesetzte Lebensmittel gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii

Zusammengesetzte Lebensmittel, bei denen der Anteil eines der wegen des Risikos einer Aflatoxin-Kontamination in Tabelle 1 dieses Anhangs aufgeführten Erzeugnisses mehr als 20 % eines einzelnen Erzeugnisses oder der Summe der aufgeführten Erzeugnisse beträgt

KN-Code ⁽¹⁾	Warenbezeichnung ⁽⁷⁾
ex 1704 90	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt (einschließlich weiße Schokolade), ausgenommen Kaugummi, auch mit Zucker überzogen
ex 1806	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen
ex 1905	Backwaren, auch kakaohaltig; Hostien, leere Oblatenkapseln von der für Arzneiwaren verwendeten Art, Siegeloblaten, getrocknete Teigblätter aus Mehl oder Stärke und ähnliche Waren

⁽¹⁾ Sind nur bestimmte Erzeugnisse mit demselben KN-Code Kontrollen zu unterziehen, so wird der KN-Code mit dem Zusatz „ex“ wiedergegeben.

⁽²⁾ Die Probenahmen und die Analysen erfolgen nach den Probenahmeverfahren und Referenzanalysemethoden gemäß Anhang III Nummer 1 Buchstabe b dieser Verordnung.

⁽³⁾ Rückstände mindestens von solchen Pestiziden, die in dem gemäß Artikel 29 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates (ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1) aufgelegten Kontrollprogramm aufgeführt sind und mit Multirückstandsmethoden auf der Grundlage von GC-MS und LC-MS analysiert werden können (Pestizide lediglich in/auf Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs zu überwachen).

⁽⁴⁾ Rückstände von Acephat.

⁽⁵⁾ Der Analysebericht gemäß Artikel 10 Absatz 3 dieser Verordnung wird von einem nach EN ISO/IEC 17025 zur Analyse von PCP in Lebensmitteln und Futtermitteln zugelassenen Labor ausgestellt.

Der Analysebericht enthält

- a) die Ergebnisse der Probenahmen und der Analysen bezüglich des Vorhandenseins von PCP, die von den zuständigen Behörden des Ursprungslandes oder des Landes, aus dem die Sendung versandt wird, falls dieses Land nicht mit dem Ursprungsland identisch ist, durchgeführt wurden;
- b) die Messunsicherheit des Analyseergebnisses;
- c) die Nachweisgrenze der Analysemethode und
- d) die Bestimmungsgrenze der Analysemethode.

Die Extraktion vor der Analyse erfolgt mittels eines angesäuerten Lösungsmittels. Die Analyse wird nach der modifizierten QuEChERS-Methode durchgeführt, die auf der Website der EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände dargelegt ist, oder nach einem anderen, gleichermaßen zuverlässigen Verfahren.

⁽⁶⁾ Die Probenahmen und die Analysen erfolgen nach den Probenahmeverfahren und Referenzanalysemethoden gemäß Anhang III Nummer 1 Buchstabe a dieser Verordnung.

⁽⁷⁾ Die Bezeichnung der Waren lautet, wie in der Spalte „Warenbezeichnung“ der KN in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 festgelegt. Weitere Erläuterungen zum genauen Anwendungsbereich des Gemeinsamen Zolltarifs sind der letzten Änderung des genannten Anhangs zu entnehmen.

⁽⁸⁾ Rückstände von Dithiocarbamaten (Dithiocarbamate, ausgedrückt als CS₂, einschließlich Maneb, Mancozeb, Metiram, Propineb, Thiram und Ziram) und Metrafenon.

⁽⁹⁾ Rückstände von Dithiocarbamaten (Dithiocarbamate, ausgedrückt als CS₂, einschließlich Maneb, Mancozeb, Metiram, Propineb, Thiram und Ziram), Phenthoat und Quinalphos.“

